

**J. C. B. Mohr in Freiburg i/B.**  
[43296.]

Ende August versandte ich zur Fortsetzung:

**Die Schlußlieferung**

(4. Lieferung des III. Bandes)

von

**L. Gaupp's Commentar**

zur

**Civilprozeßordnung.**

gr. 8. 5 M. ord., 3 M. 75  $\lambda$  netto,  
3 M. 50  $\lambda$  baar.

Dieser Schlußlieferung, welche die §§. 856—872. der C.-P.-O., das Einführungsgezet, die württembergischen Ausführungsgezetze, sowie Verordnungen und Reichsgezet über die Begründung der Revision enthält, ist ein vollständiges Sachregister über Band I—III. und die zum ersten Bande gehörige Einleitung beigelegt.

Firmen, welche die Schlußlieferung noch nicht erhalten haben sollten, bitte ich um sofortige Mittheilung, da ich künftig nur noch complete Bände liefere.

Aus dem dritten Bande von Gaupp's Commentar wurde besonders abgedruckt:

**Die Zwangsvollstreckung nebst dem Mahnverfahren**

in Erläuterungen zur Civilprozeßordnung mit besonderer Berücksichtigung des württ. Rechts,

dargestellt von **L. Gaupp.**

Taschenformat. In ganz Leinwand geb. 5 M. Ueber diese Separat-Ausgabe schreibt die heftische „Zeitschrift für Staats- u. Gemeindeverwaltung“:

Der Herr Verfasser hat mit dieser Separat-Ausgabe zunächst den mit dem Mahn- und Vollstreckungsverfahren betrauten Amtsgerichten, den Rechtsanwälten und den Vollstreckungsbeamten, sowie überhaupt den Juristen einen großen Gefallen erwiesen. In handlicher Weise liegt hier ein Führer durch eine allerdings nicht einfache Materie vor, der mit der größten Vollständigkeit die Vorzüge einer klaren Sprache und eines zutreffenden Urtheils verbindet. Wenn auch zunächst das württembergische Recht neben der Civilprozeßordnung eingehende Behandlung gefunden hat, so steht der Einbürgerung dieses vorzüglichen Commentars in anderen Rechtsgebieten nichts im Wege, da der Herr Verfasser, auf den Motiven und Vorarbeiten zum Gesetze aufbauend, der gesammten Literatur eine erschöpfende Berücksichtigung hat zutheil werden lassen. Angesichts der großen Vorzüge dieser gediegenen Arbeit und angesichts der Anstrengungen des Verlegers zur Herstellung eines auch in seiner Ausstattung sich empfehlenden Werkes kann das Buch nicht warm genug empfohlen werden.

Ich bin gern bereit, den verehrlichen Sortimentshandlungen, welche sich für diesen „besten Commentar zur Zwangsvollstreckung“ in ausgedehntem Maße verwenden wollen, durch Gewährung von günstigen Bezugsbedingungen besonders entgegenzukommen.

Freiburg, im September 1881.

**Ademische Verlagsbuchhandlung**  
von **J. C. B. Mohr**  
(Paul Siebeck).

[43297.] Aus dem Verlage des Herrn J. C. B. Mohr in Freiburg ging in den unstrigen über:

**Häuffer, L.**, über die teutschen Geschichtschreiber vom Anfang des Frankenreichs bis auf die Hohenstaufen. (VIII u. 86 S.) gr. 8. Geh. 1839. 1 M.

— die Sage vom Tell aufs Neue kritisch untersucht. Eine von der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg gekrönte Preisschrift. (XIV u. 110 S.) gr. 8. Geh. 1840. 1 M.

— die Anfänge der klassischen Studien zu Heidelberg. Beitrag zur pfälzischen Gelehrtengegeschichte. (48 S.) gr. 8. Geh. 1844. 60  $\lambda$ .

— zur Beurtheilung Friedrichs des Großen. Sendschreiben an Dunno Klopp. (76 S.) gr. 8. Geh. 1862. 1 M.

— Geschichte der Rheinischen Pfalz nach ihren politischen, kirchlichen und literarischen Verhältnissen. 2 Bände.

(Vergriffen; neue Auflage in Vorbereitung.) Bestellungen hierauf bitten wir also künftighin gefälligst an uns zu richten.

Berlin, September 1881.

**Weidmannsche Buchhandlung.**

[43298.] Zur Michaelis-Confirmation bringe ich in Erinnerung:

Die

**Abendmahlskinder.**

Eine religiöse Idylle

von

**Esaias Tegnér.**

Aus dem Schwedischen von E. Zoller. Illustriert von Erwin Oehme.

Mit 4 Vollbildern in Lichtdruck, einem illustrierten Initiale und farbig gedruckten Textumrahmungen. Quartformat. Reichster Renaissanceband.

Preis 12 M. ord., 8 M. no. baar.

7/6 Expl. (84 M. ord.) für 51 M. no. baar. Leipzig. **Adolf Titze.**

[43299.] Soeben erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

**Abel, C.**, über den Ursprung der Sprache. 24 Seiten gr. 8. Preis 1 M. 50  $\lambda$ , 1 M. 15  $\lambda$  netto.

Die Broschüre, als zweite Ausgabe bezeichnet, ist die erweiterte und verbesserte Bearbeitung eines in „Nord und Süd“ erschienenen Aufsatzes.

Berlin, September 1881.

**Leo Liepmannsohn.**

**G. Schwetschke'scher Verlag, Sep.-Cto.**  
in Halle a. S.

[43300.]

**Festwünsche**

für alle Stufen des Kindes- und Jugendalters.

Herausgegeben von **Ernst Lausch.**

12 Bogen kl. 8. Eleg. cart. Preis 1 M. 20  $\lambda$ .

Auf dieses bereits in dritter Auflage vorliegende Buch sei es gestattet an dieser Stelle noch ganz besonders aufmerksam zu machen. „Die Festwünsche“, eine reichhaltige, mehr als 500 Nummern umfassende Sammlung von Geburtstags-, Neujahrs-, Verlobungs-, Hochzeits- und anderen Wünschen, Polterabend- und Hochzeitscherzen, Albumblättern, Stammbuchversen u. s. w., umfaßt nicht nur die Altersstufen der vorgenannten beiden Reihen, sondern bietet selbst dem zarteren Kindesalter, sowie dem reiferen Jugendalter bei den mancherlei Veranlassungen familiärer Festlichkeiten geeignete Gaben unserer klassischen und ausgezeichnetsten Jugendschriftsteller (Goethe, Schiller, Herold, Geibel, Jahn, Ahlfeld, Schmid, Enslin, Wiedemann, Hey, Kresschmar, Knauth, Sturm, Rückert u. A.) und dürfte den Suchenden in keinem Falle im Stich lassen.

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % Rabatt und 13/12 Expl.

Wir bitten, das stets verkäufliche Büchlein fortwährend auf Lager zu halten, da wir dasselbe stark inseriren.

**Vegetarische Novität.**

[43301.]

— Nur auf Verlangen! —

Zur Versendung liegt bereit:

**Ludwig v. Cornaro**, sonniges Alter. Vier Abhandlungen eines Hundertjährigen über die Kunst mäßig zu leben. Aus dem Englischen übersetzt, mit einem Vor- und Nachwort und mit ergänzenden Bemerkungen versehen von J. Steinberg; revidirt von Th. Hahn. 7 Bogen 8. Preis 1 M., mit 25 %, baar mit 33 1/3 %. — 7/6 fest und baar.

Dem Sortimentshandel wird sich das treffliche Büchlein als dankbarer Artikel erweisen. Wir bitten, à cond. nur mäßig und nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Rudolstadt, 10. September 1881.

**G. Hartung & Sohn.**

[43302.] Im Commissionsverlag der **J. Delp'schen** Buchhandlung in Bern ist soeben erschienen:

**18. medicinischer Bericht** über die Thätigkeit des Jenner'schen Kinderspitals in Bern im Laufe des Jahres 1880. Von Prof. Dr. R. Demme. 100 S. 8. Mit 1 Lithogr. und 1 Tabelle. Preis 2 M. mit 25 %.

Die kleine Auflage erlaubt à cond. Sendungen nur bei begründeter Aussicht auf Absatz. Nur hier angezeigt!